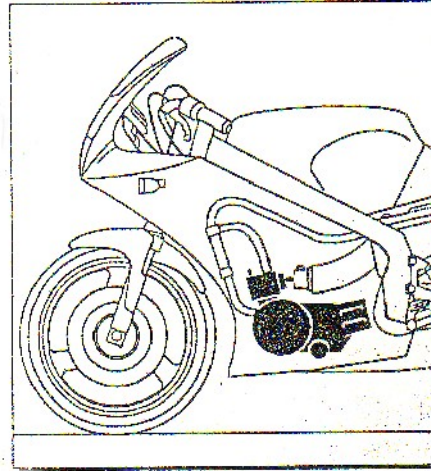




# Benelli

## Bedienungsanleitung



# SPRING

# DEVIL

## EINFAHREN

Die liebevolle Behandlung des neuen Motors ist entscheidend für die künftige Leistung und Lebensdauer der Maschine. Darum bitten wir, folgende Punkte unbedingt zu beachten :

- Den Motor vor der Abfahrt immer etwas warmlaufen lassen.
- Zunächst nicht mit Vollgas fahren. Die ersten 500 Kilometer nicht die Drehzahl von 4.000 U/min. überschreiten.
- Lange Fahrten ohne Pause möglichst vermeiden.
- Teilstrecken mit starken Steigungen vermeiden.
- Keine schweren Gegenstände transportieren.
- Bei einem fabrikneuen Fahrzeug müssen auch die Bremsen "eingefahren" werden. Weich bremsen, jedoch durchbremsen ergibt perfekte Bremscheiben und Beläge. Die optimale Sicherheit wird erst nach einigen hundert Kilometern erreicht.
- Nach den ersten 500 km Fahrstrecke unbedingt die Erstinspektion in einer BENELLI-Werkstatt ausführen lassen. Für evtl. später auftretende Garantiefälle unbedingt den Kontrollabschnitt abstempeln lassen.

## FAHRBETRIEB

Vor dem Start muß zunächst der Kraftstoffhahn am Tank geöffnet werden. Der Schlüssel im Zentralschloß wird dann in die Position ON gedreht. Sodann wird der Choke auf die Stellung 1 gedreht. Nun muß überprüft werden, ob das Getriebe im Leerlauf steht. Bei minimal aufgedrehtem Gasgriff wird nun der Startknopf gedrückt. Den angelaufenen Motor dann einige Sekunden warmlaufen lassen und danach den Choke in die Ausgangsstellung zurückdrehen. Der Warmstart wird ebenso vorgenommen, jedoch ohne den Einsatz des Chokes.

Bei laufendem Motor darf keinesfalls der Starterknopf betätigt werden, da sonst der Anlaßmotor beschädigt wird.

Mit ausgeschaltetem Batterie und Spannungsregler darf der Motor nicht laufen, da die elektrische Anlage sonst erheblich beschädigt wird.

Der separate Mischtank muß ständig mit Öl gefüllt sein und die Verwendung von direkt zugeführtem Kraftstoffgemisch ist unbedingt zu vermeiden. Ist der spezielle Öltank nicht befüllt, wird die trocken laufende Schmierpumpe unreparierbar beschädigt.

### TIPS FÜR DIE PRAXIS ...

Obwohl die Wartung der BENELLI-Modelle SPRING und DEVIL grundsätzlich den BENELLI-Spezialwerkstätten übertragen werden sollte, gibt es einige Wartungs- und Kontrollarbeiten, die jeder Fahrer leicht selbst vornehmen kann.

### ÖLWECHSEL

Nach der Erstinnspektion bei 500km sind weitere Ölwechsel jeweils alle 5.000 km angesetzt. Der Wechsel sollte bei warmem Motor erfolgen, da das Öl dann flüssiger ist und restlos auslaufen kann. Hierzu muß das untere Verkleidungsteil (nur bei der Devil) abgenommen werden. Nach dem Ausbau des Auspuffrohres muß eine entsprechend große Auffangschale für das Altöl unter den Motorblock geschoben werden. Nun kann der Schraubdeckel abgenommen werden und nach dem vollständigen Ausfluß des Öls wieder aufgeschraubt werden. Durch die Einfüllöffnung sind sodann 0,7 Liter CASTROL-Öl MOTOR HD 20 W/30 einzufüllen.

### ÖLSTANDKONTROLLE

Die Ölstandkontrolle wird bei senkrecht stehendem Fahrzeug durchgeführt. Hierzu wird die Kontrollschraube abgenommen. Der Ölstand ist korrekt, wenn er die untere Abgrenzung des Schraubloches erreicht. Eventuelles Nachfüllen erfolgt durch die Einfüllöffnung.

### KETTENSCHMIERUNG

Wenn die Antriebskette trocken erscheint, ist diese sorgfältig mit CASTROL CHAIN 8, DRIVE SRPAY zu schmieren. Schmutzige Ketten sollten vorher in reinem Benzin gewaschen und anschließend geschmiert werden.

### KÜHLFLÜSSIGKEIT

Spätestens alle 1.500 km oder besser noch nach jeder längeren Fahrt soll der Kühlflüssigkeitsstand bei kaltem Motor überprüft werden. Hierzu muß der Fahrersitz angehoben werden. Die Kühlflüssigkeit muß den Wassertank bis zur Hälfte füllen. Zum Nachfüllen muß eine Mischung aus 50 Prozent Wasser und 50 Prozent Kühlflüssigkeit benutzt werden. Achtung! Keinesfalls den Flüssigkeitstank bei warmem Motor öffnen, da das unter Druck stehende heiße Wasser herausspritzen und Verbrennungen verursachen kann.

### LUFTFILTER

Wichtig für die optimale Leistung und bestmögliche Wirtschaftlichkeit ist die regelmäßige Reinigung des Luftfilters. Diese sollte mindestens alle 3.000 km erfolgen. Hierzu wird der Sitz abgenommen, der Kraftstoffhahn geschlossen und vom Kraftstoffschlauch abgenommen. Nach dem Ausbau des Tanks können die vier Schrauben des Filtertopfverschlußes gelöst und das Filterelement herausgenommen werden. Der Filter soll in reinem Benzin (mit 3 - 4 %-iger Ölbeigabe) gründlich ausgewaschen werden und dann in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

### BREMSEN, FAHRWERK, ZÜNDUNG

Besonders die Bremsen, aber auch das gesamte Fahrwerk, gehören zur Wartung, Reparatur oder Einstellung nur in die Hände von Fachleuten. Im Interesse der Sicherheit müssen wir Sie hier vor eigenen "Eingriffen" warnen. Auch die elektronische Zündung, der Elektro-Starter sowie die gesamte "Stromversorgung" sind hochentwickelte Bauteile, die statt in Bastlerhände in die BENELLI-Werkstatt gehören. Bei eigenmächtigen Eingriffen oder Veränderungen der vorgegebenen Einstelldaten erlischt die Garantie!

### REIFEN

Für ein sicheres und unproblematisches Fahrverhalten ist der richtige Reifendruck maßgebend. Beide Modelle, SPRING und DEVIL fahren optimal mit einem Reifendruck von 2,0 bar (vorne) und 2,2 bar (hinten). Bei diesem Reifendruck ist eine einheitliche Abnutzung und lange Lebensdauer gewährleistet. Reifen mit weniger als 2 mm Profil auf der Lauffläche sind aus Gründen der Verkehrssicherheit umgehend zu wechseln.

### REINIGUNG UND UNTERSTELLUNG

Eine regelmäßige Reinigung Ihrer BENELLI hilft, das Fahrzeug in gutem Zustand zu erhalten und zugleich die Haltbarkeit einiger Bauteile zu verlängern. Vor dem Waschen sollten der Endausgang des Auspuffs, Armaturen, Anlaßschalter und Steuerungen am Lenker abgedeckt werden. Keinesfalls sollen mit Hochdruckreinigungsgeräten Naben, der Motor mit allen Aggregaten und Instrumente bearbeitet werden. Heißes Wasser unter Druck ist zur Reinigung nicht geeignet und kann erhebliche Schäden am Fahrzeug verursachen. Keine "scharfen« Waschmittel benutzen. Die Windschutzscheibe (nur DEVIL) kann mit milden Waschmitteln oder Spezialreinigern für Plastik und Glas gesäubert werden. Zum Nachreiben sind nur weiche Tücher, Schwamm, Wildleder oder Watte geeignet.

Soll das Fahrzeug für längere Zeit stillgelegt werden, so sind nach der Reinigung Tank und Vergaser zu entleeren. Durch das Zündkerzenloch sind einige Tropfen CASTROL 2-T-Racingoil einzuträufeln. Nach einigen Drehungen der Kurbelwelle kann die Kerze wieder eingeschraubt werden. Zudem soll der Reifendruck um 20 % abgesenkt werden. Maschine so aufstellen, daß die Reifen nicht aufliegen. Alle nicht lackierten Teile mit Öl oder Fett vor Rost schützen. Batterie ausbauen und kühl und trocken lagern.

- TECHNISCHE DATEN -



	Spring 50	Devil 80
Wassergekühlter Einzylinder- Zweitaktmotor	50 ccm	80 ccm
Kühlmenge	1.000 ccm	1.000 ccm
Verdichtung	1 : 12,5	1 : 12,5
Getriebe	4 Gang	4 Gang
Füllmenge CASTROL 20/W 30	700 ccm	700 ccm
Höchstgeschwindigkeit	50 km/h	80 km/h
Rahmen	Racing-Doppelschleifenrahmen aus Alu-Profilrohr	
Federung vorne	Upside-Down-Gabel Ø 30 mm, Federweg 120 mm	
Federung hinten	Schwinge mit einstellbaren Gasdruckstoßdämpfern Federweg 120 mm	
Bereifung	vorne 100/80-17 hinten 110/80-17 Reifendruck vorne 2,0 bar Reifendruck hinten 2,2 bar	
Scheibenbremsen	vorn Ø 29cm, hinten Ø 20cm	
Tankinhalt'	Benzin 10 Ltr. incl.Reserve Öl 1,3 Ltr.	
Leergewicht	80 kg	85 kg
Zul. Gesamtgewicht	267 kg	283 kg